

Erste Satzung zur Änderung der fachspezifischen Ordnung für das Bachelorstudium „Sporttherapie und Prävention“ an der Universität Potsdam

Vom 14. Juli 2010

Der Fakultätsrat der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage von §§ 19 Abs. 1 und 2, 22 sowie 72 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18], in Verbindung mit § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 7. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013 S. 116) am 10. Dezember 2014 folgende Änderungssatzung erlassen:¹

Artikel 1

Die fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium „Sporttherapie und Prävention“ an der Universität Potsdam vom 14. Juli 2010 (AmBek. UP Nr. 5/11 S. 78) wird wie folgt geändert:

1. In § 9 Abs. 1 wird „§ 8 Abs. 4 BbgHG“ durch „§ 9 Abs. 4 BbgHG“ ersetzt.
2. In der Anlage Nr. 1 werden in den entsprechenden Modulbeschreibungen für die Module
 - AM-P Aufbaumodul Prävention,
 - VM-P Vertiefungsmodule Prävention,
 - AM-SWN Aufbaumodul Sportwissenschaft naturwissenschaftliche Grundlagen,
 - AM-SWG Aufbaumodul Sportwissenschaft geisteswissenschaftliche Grundlagen,
 - AM-SP Aufbaumodul Sportpraxisdie Teilnahmevoraussetzungen gestrichen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach Ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 24. Februar 2015.